

Israelische Siedlungen – Kriegsverbrechen oder Erfüllung biblischer Prophetie?

Aktuelles Zeitgeschehen durch die
„biblische Brille“ betrachtet.

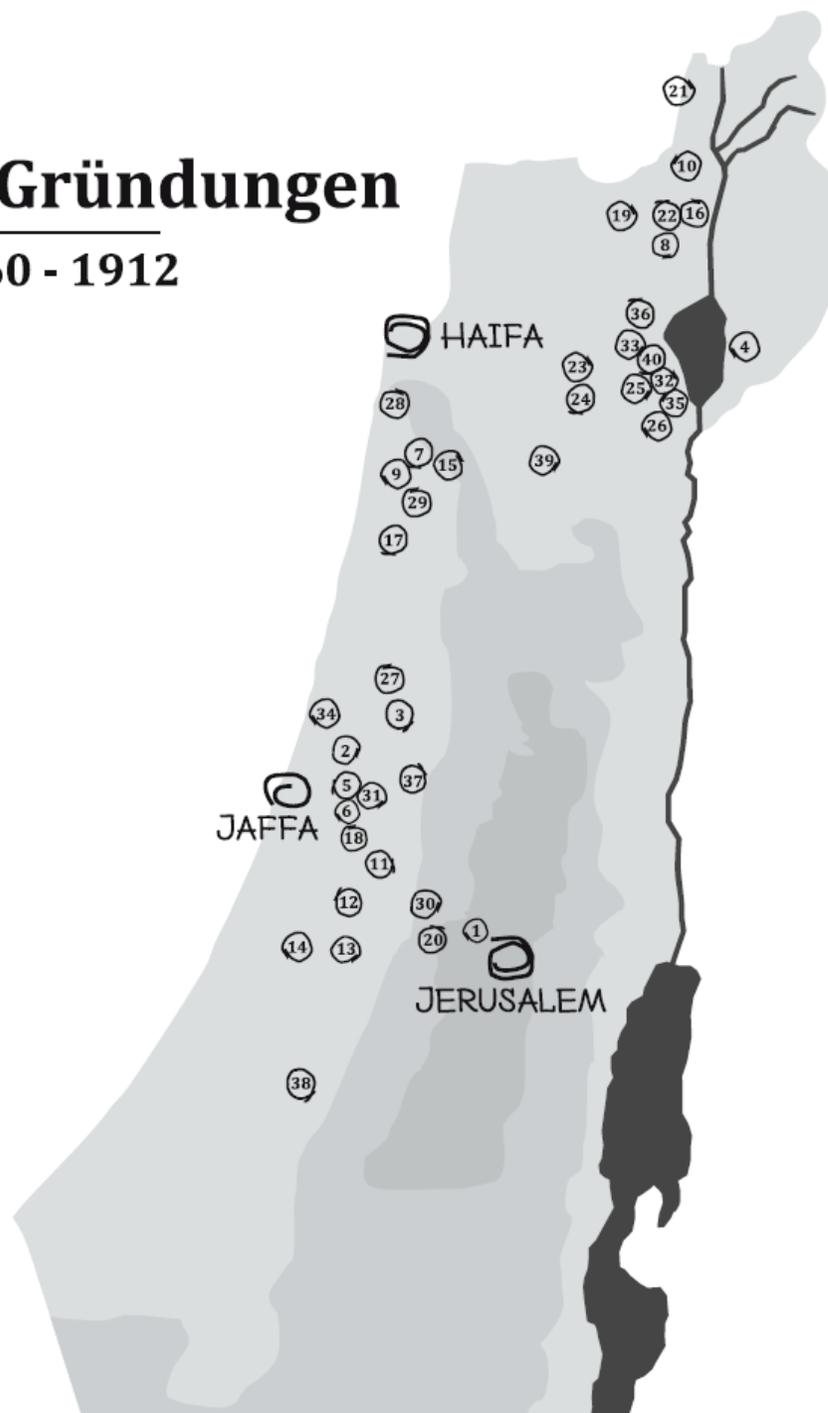




Osmanisches Reich
um 1900

Jüdische Gründungen

1860 - 1912



1	Moza	1860
2	Mikve Israel	1870
3	Petach Tikva	1878
4	Bnei Jehuda	1881
5	Rischon LeZion	1882
6	Nes Ziona	1882
7	Schefia	1882
8	Rosch Pina	1882
9	Sichron Jaakov	1882
10	Jesod HaMaala	1883
11	Ekron	1883
12	Gadera	1884
13	Kastina	1887
14	Beer Tuvia	1887
15	Bat Schlomo	1889
16	Mischmar Hajarden	1890
17	Hadera	1890
18	Rechovot	1890
19	Ein Seitim	1891
20	Hartuv	1895
21	Metulla	1896
22	Machanaim	1898
23	Ilania	1899
24	Kfar Tabor	1901
25	Javniel	1901
26	Menachemija	1902
27	Kfar Saba	1903
28	Atlit	1903
29	Givat Ada	1903
30	Hulda	1907
31	Beer Jakov	1907
32	Chavat Kinneret	1908
33	Mizpe	1908
34	Tel Aviv	1909
35	Deganja	1910
36	Migdal	1910
37	Ben Schemen	1911
38	Ruchama	1911
39	Merchavia	1911
40	Chavat Poria	1912

Jüdischer Landbesitz

1929



Jüdischer Landbesitz

1936





Nach der Resolution am 25. April 1920 vor der Villa Devachan, von links nach rechts: Japans Matsui, der britische Premierminister Lloyd George, Earl Curzon, der französische Diplomat Philippe Berthelot, Premierminister Millerand, Vittorio Scialoja, der italienische Premierminister Nitti

Dr. Jacques Gauthier fasste die Entscheidungen auf diese Weise zusammen:
*“Das jüdische Volk wurde als Begünstigter des Mandats für Palästina – unter der Obhut der britischen Regierung – ausgewählt.
Die arabischen Bewohner der Gebiete Mesopotamiens – des heutigen Irak –, Syriens und des Libanon,
wurden jeweils als Begünstigte der Mandate für ihr entsprechendes Gebiet ausgewählt.*“



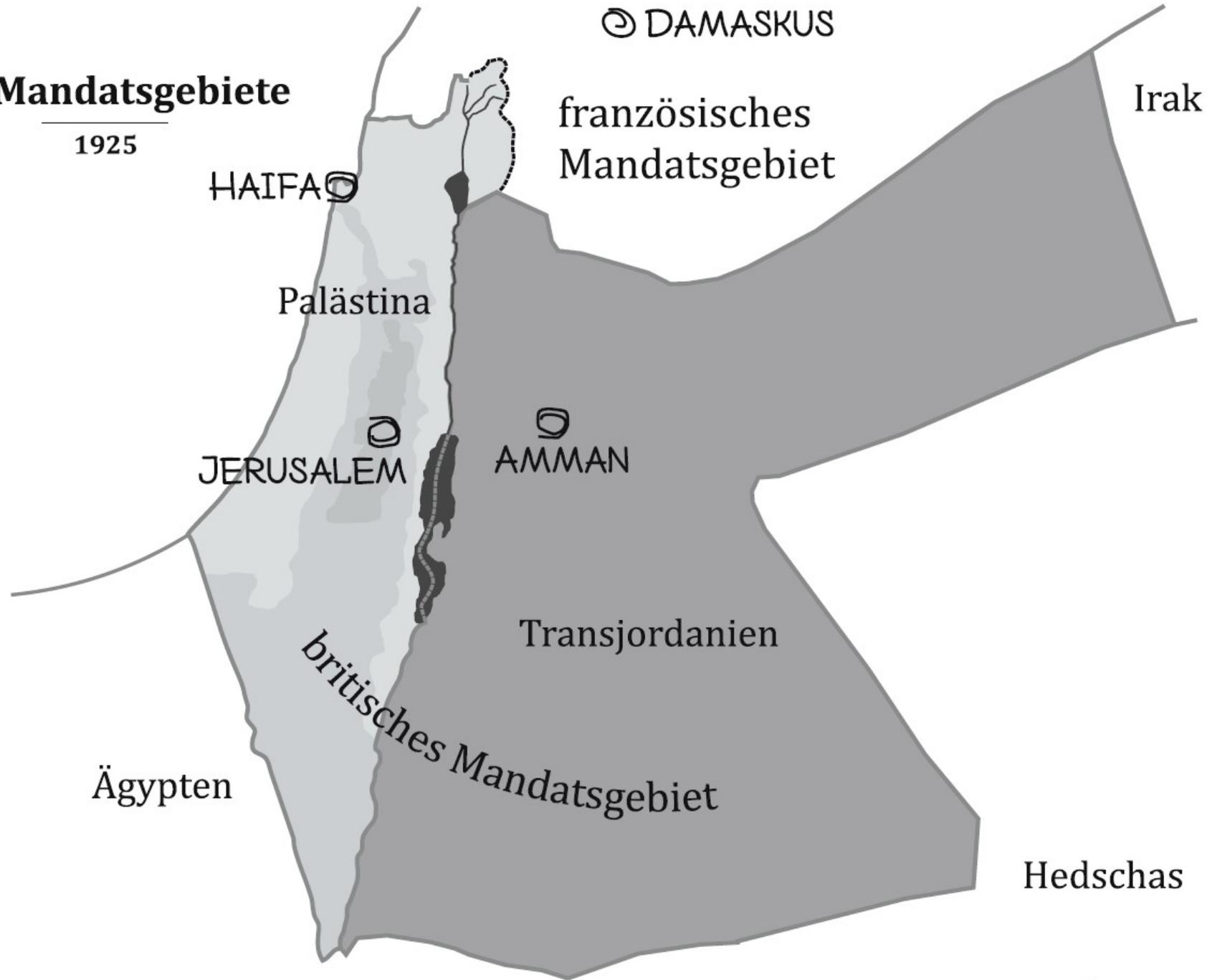
Erste Teilung des britischen Mandats Palästina

1922



Die Mandatsgebiete

1925



Jüdischer Vorschlag

1947



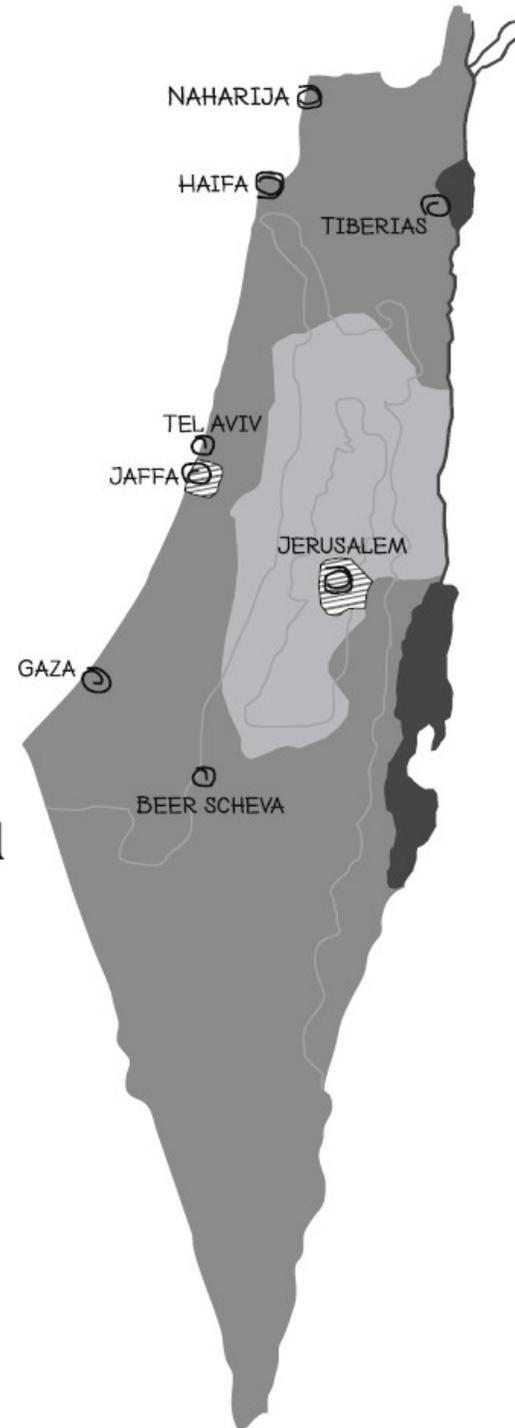
jüdisch



arabisch



international



UN-Resolution 181

1947



jüdisch



arabisch



international



Waffenstillstandslinien

1949



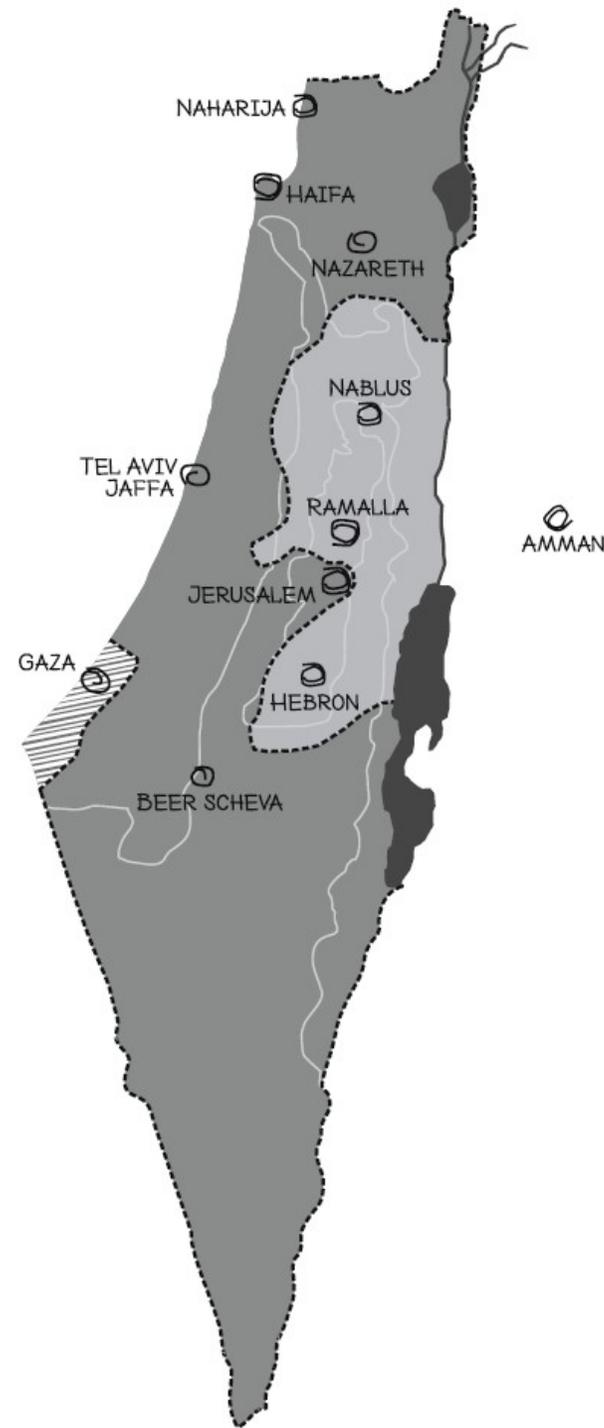
israelisch



unter jordanischer
Verwaltung



unter ägyptischer
Verwaltung



Von Israel im Sechstagekrieg erobert

1967



israelisch



von Israel eroberte Gebiete



Israel nach der Rückgabe des Sinai

1982



israelisch



israelisch
besetzt



Die palästinensische Autonomie

ab 1993



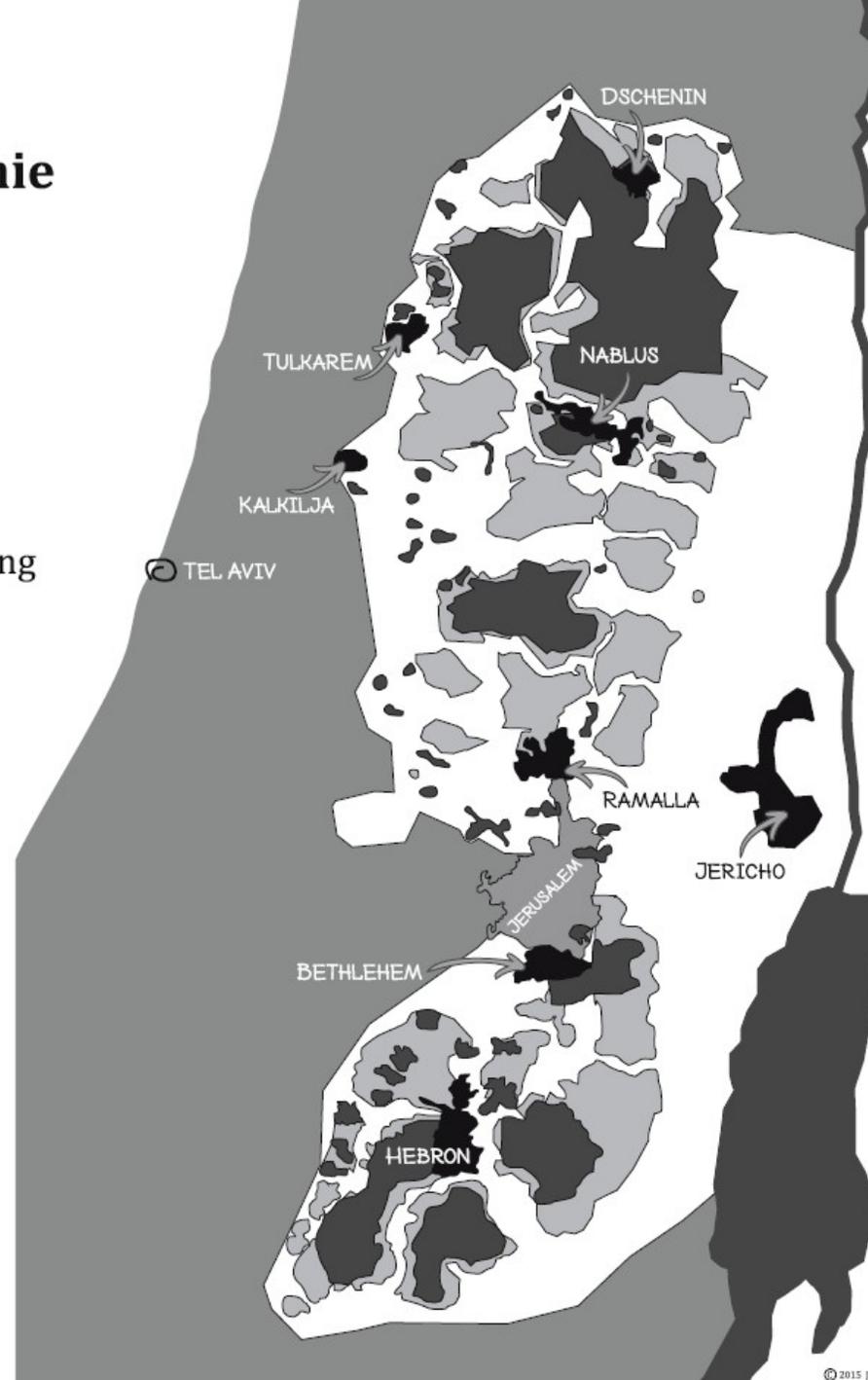
Zone A
komplett unter
palästinensischer Verwaltung



Zone B
palästinensische Zivilverwaltung
Israel für Sicherheit zuständig



Zone C
komplett unter
israelischer Verwaltung

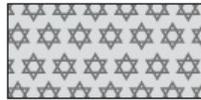


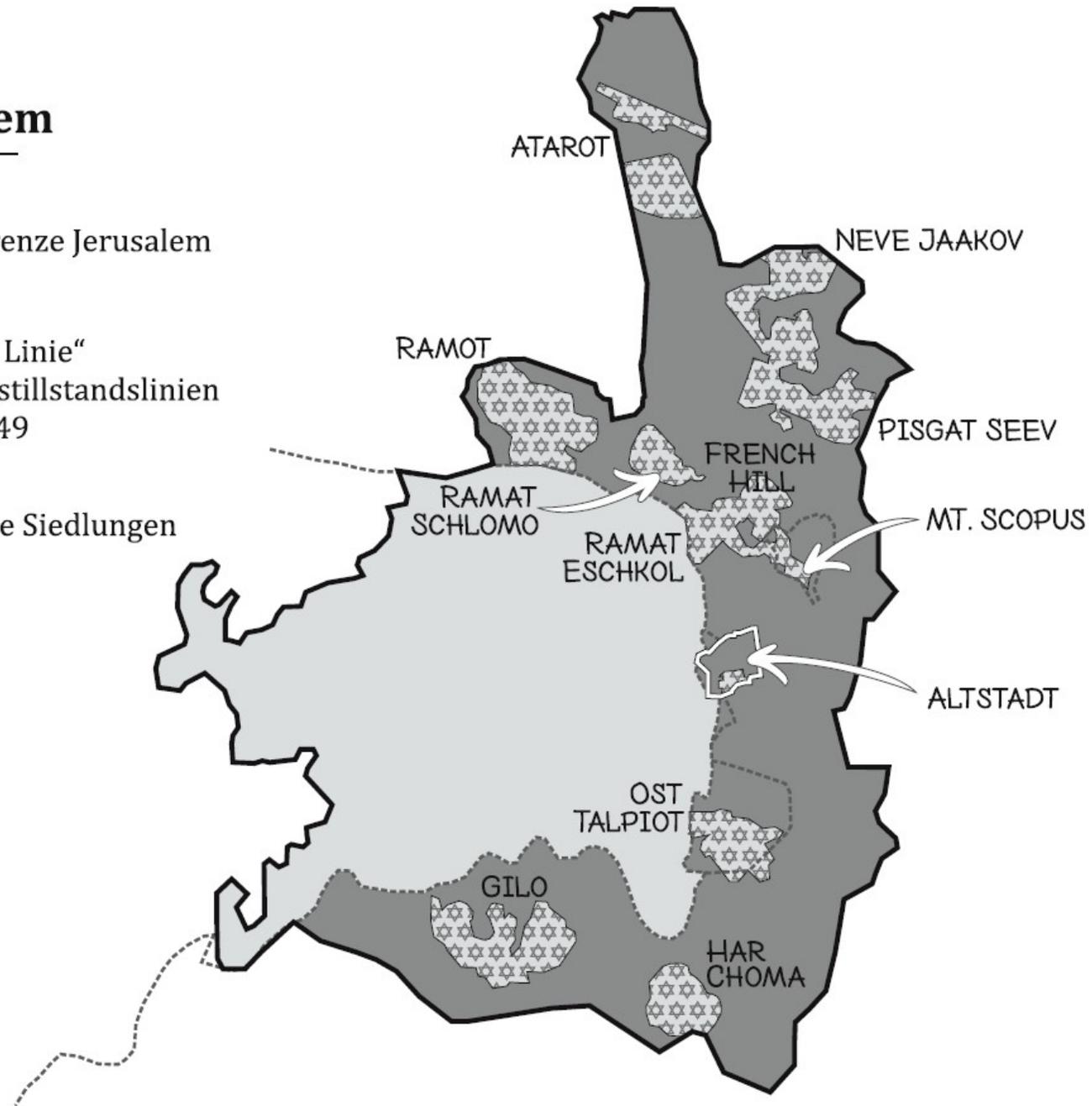
Jerusalem

2014

 Stadtgrenze Jerusalem

 „Grüne Linie“
Waffenstillstandslinien
von 1949

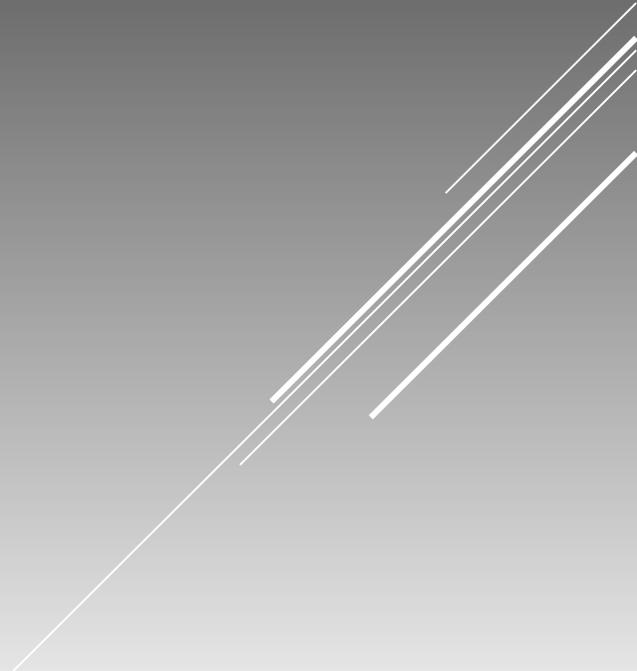
 jüdische Siedlungen



Josua 24

32 Und die Gebeine Josefs, die die Söhne Israel aus Ägypten heraufgebracht hatten, begruben sie in Sichern auf dem Feldstück, das Jakob von den Söhnen Hamors, des Vaters von Sichern, für hundert Kesita gekauft hatte; und es wurde den Söhnen Josef zum Erbeil.

Nablus - Sichern

A decorative graphic consisting of several parallel white lines of varying lengths, arranged in a diagonal pattern from the bottom right towards the top right of the page.





1. Mose 23

8 Und er redete zu ihnen und sagte: Wenn es euer Wille ist, dass ich meine Tote begrabe von meinem Angesicht hinweg, so hört mich an und legt Fürsprache für mich ein bei Efron, dem Sohn Zohars,

9 dass er mir die Höhle Machpela gebe, die ihm gehört, die am Ende seines Feldes liegt; zum vollen Kaufpreis gebe er sie mir zu einem Erbbegräbnis in eurer Mitte!

10 Efron aber saß mitten unter den Söhnen Het. Und Efron, der Hetiter, antwortete dem Abraham vor den Ohren der Söhne Het, vor allen, die ins Tor seiner Stadt gekommen waren, und sagte:

11 Nein, mein Herr, höre mir zu! Das Feld schenke ich dir; und die Höhle, die darauf ist, dir schenke ich sie; vor den Augen der Kinder meines Volkes schenke ich sie dir. Begrabe deine Tote!

12 Da verneigte sich Abraham vor dem Volk des Landes;

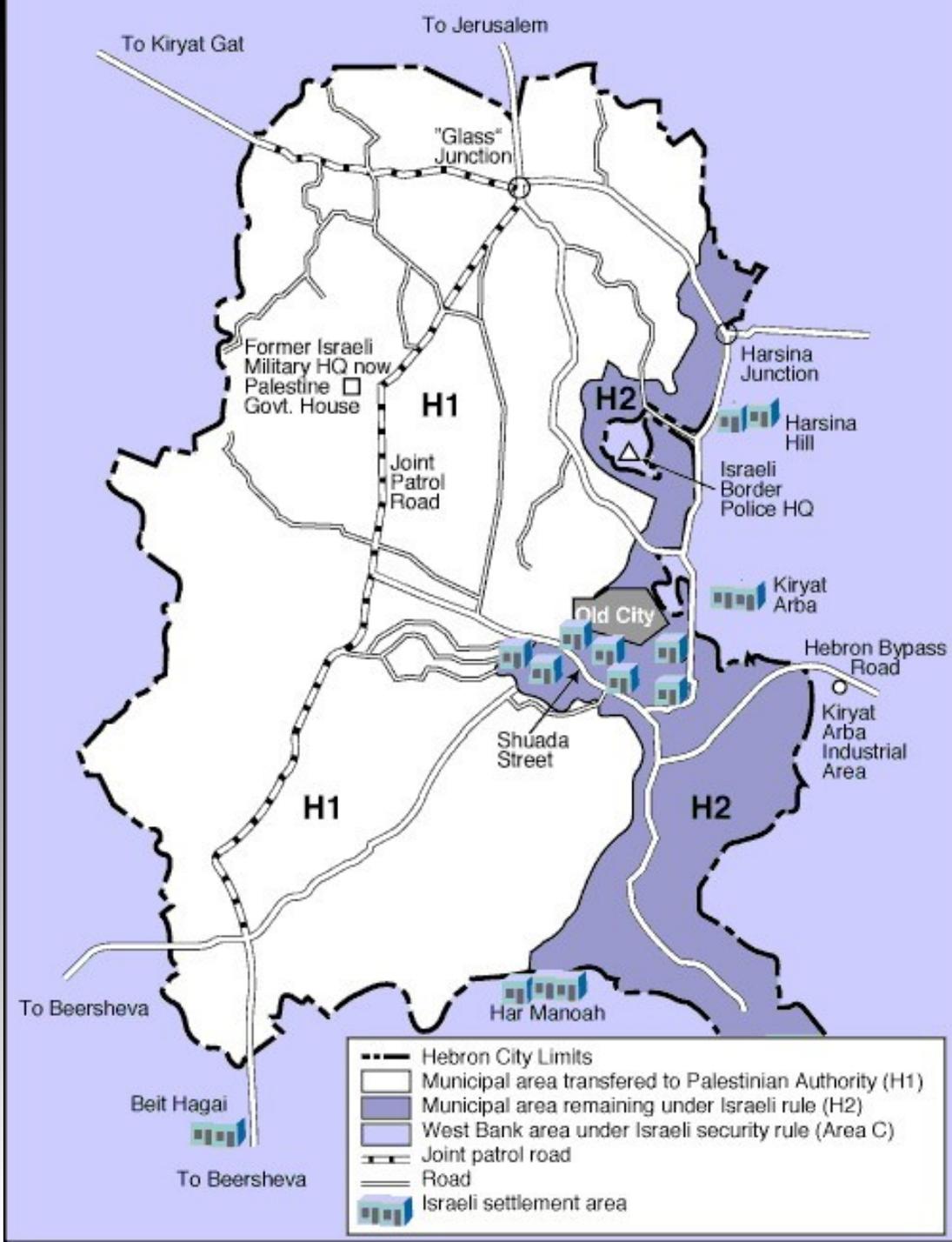
13 und er redete zu Efron vor den Ohren des Volkes des Landes und sagte: Ach, wenn du doch auf mich hören wolltest! Ich gebe dir den Kaufpreis des Feldes. Nimm ihn von mir an, dass ich meine Tote dort begraben kann!

14 Da antwortete Efron dem Abraham und sagte zu ihm:

15 Mein Herr, höre mich an! Ein Land von vierhundert Schekel Silber, was ist das zwischen mir und dir? So begrabe deine Tote!

16 Und Abraham hörte auf Efron; und Abraham wog dem Efron das Geld dar, von dem er vor den Ohren der Söhne Het geredet hatte, vierhundert Schekel Silber, wie es beim Händler gängig ist.

Hebron



-  Hebron City Limits
-  Municipal area transferred to Palestinian Authority (H1)
-  Municipal area remaining under Israeli rule (H2)
-  West Bank area under Israeli security rule (Area C)
-  Joint patrol road
-  Road
-  Israeli settlement area

2. Samuel 24

21 Und Arauna sagte: Weshalb kommt mein Herr, der König, zu seinem Knecht? David sagte: Um die Tenne von dir zu kaufen, um auf ihr dem HERRN einen Altar zu bauen, damit die Plage vom Volk abgewehrt wird!

22 Da sagte Arauna zu David: Mein Herr, der König, nehme und opfere, was gut ist in seinen Augen! Siehe, da sind die Rinder zum Brandopfer und die Dreschschlitten und die Geschirre der Rinder zum Brennholz.

23 Das alles, König, gibt Arauna dem König. Und Arauna sagte weiter zum König: Der HERR, dein Gott, nehme dich wohlgefällig an!

24 Aber der König sagte zu Arauna: Nein, sondern kaufen will ich es von dir für den Kaufpreis. Ich will dem HERRN, meinem Gott, nicht umsonst Brandopfer opfern. So kaufte David die Tenne und die Rinder für fünfzig Schekel Silber.

25 Und David baute dort dem HERRN einen Altar und opferte Brandopfer und Heilsopfer.



Die Berge Israels

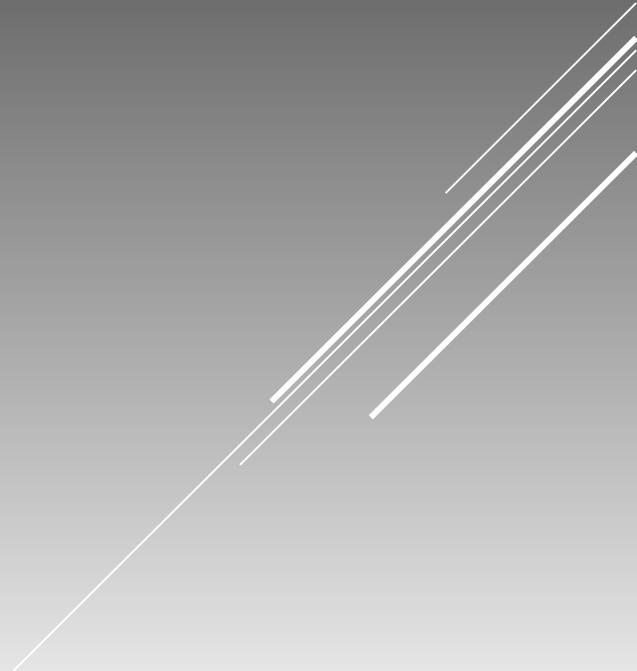


Der Name Gottes IN den Bergen Israels



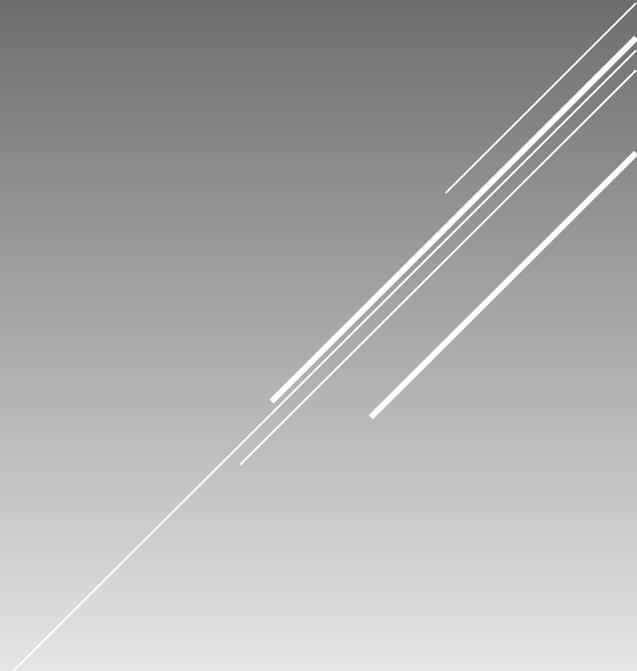
Hesekiel 36:2

So spricht der Herr, HERR: Weil der Feind über euch sagt: »Haha!« und: »Die ewigen Höhen, sie sind uns zum Besitz geworden (36:2)



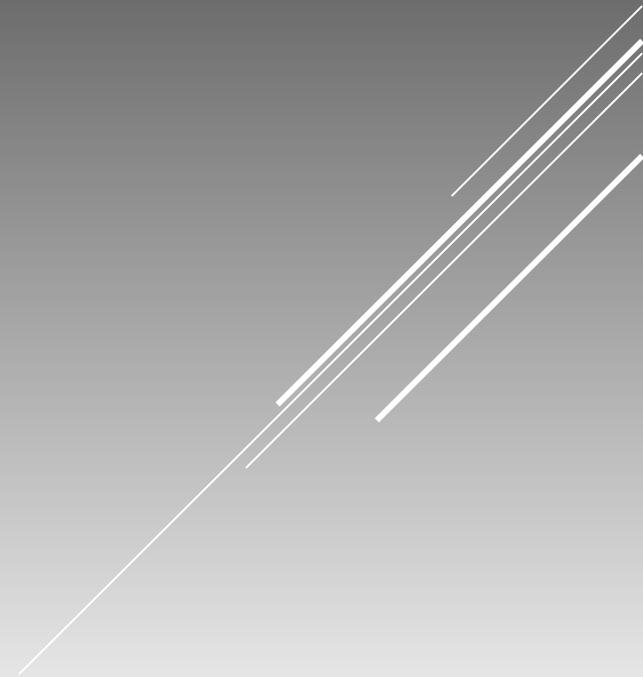
Hesekiel 36:3

darum weissage und sprich: So spricht der Herr, HERR: Deshalb, ja, deshalb, weil man euch verwüstet und euch nachstellt von allen Seiten her, so dass ihr dem Rest der Nationen zum Besitz geworden und ins Gerede der Zunge und ins Geschwätz der Leute gekommen seid



Hesekiel 36:5

darum, so spricht der Herr, HERR: Wahrlich, im Feuer meines Eifers habe ich gegen den Rest der Nationen geredet und gegen Edom insgesamt, die sich mein Land zum Besitz gemacht haben mit der ganzen Schadenfreude des Herzens, mit Verachtung der Seele, um sein Weideland zur Plünderung zu haben



Hesekiel 36:10

Und ich werde die Menschen auf euch vermehren, das ganze Haus Israel insgesamt; und die Städte werden wieder bewohnt sein und die Trümmerstätten aufgebaut werden.

Hesekiel 36:11

Und ich werde Menschen und Vieh auf euch vermehren, und sie werden sich vermehren und fruchtbar sein; und ich werde euch bewohnt sein lassen wie in euren früheren Zeiten und werde euch Gutes tun mehr als in euren Anfängen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Hesekiel 36:12

Und ich werde Menschen, mein Volk Israel, auf euch gehen lassen, und sie werden dich in Besitz nehmen, und du wirst ihnen zum Erbe sein; und du wirst sie nicht mehr länger kinderlos machen

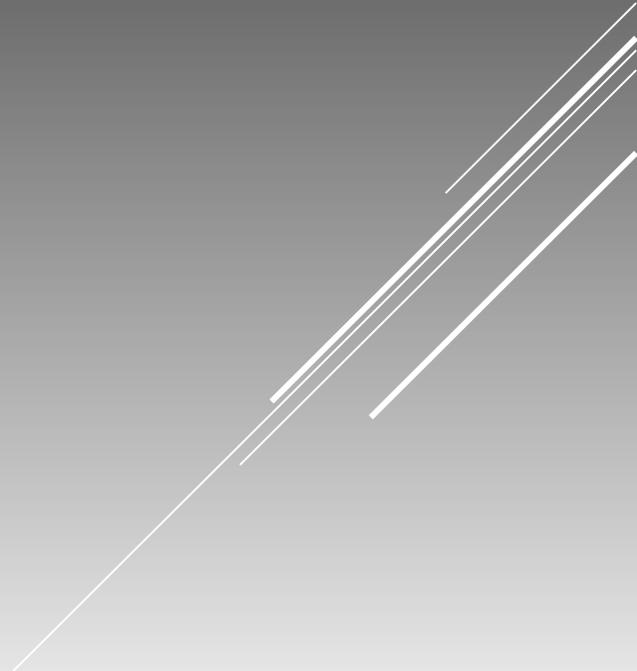
Hesekiel 36:15

Und ich will dich nicht mehr die Schmähung der Nationen hören lassen, und das Höhnen der Völker sollst du nicht mehr ertragen müssen; und du sollst deine Nation nicht mehr kinderlos machen, spricht der Herr, HERR.

Joel 4

Gericht über die Nationen und Wiederherstellung Israels am Tag des HERRN

Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich das Geschick Judas und Jerusalems wenden werde, dann werde ich alle Nationen versammeln und sie ins Tal Joschafat hinabführen. Und ich werde dort mit ihnen ins Gericht gehen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, das sie unter die Nationen zerstreut haben. Und mein Land haben sie geteilt und über mein Volk das Los geworfen;



Israel braucht dich!

